

GÜTERS DIE
LOHERVISION
VERLAGSEINER
HAUSNEUENWELT



Mit Gott – leicht gesagt

Evangelischer Elementarkatechismus

Im Auftrag der Kirchenleitung der
Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche
Deutschlands (VELKD)
erarbeitet von den Mitgliedern
des Katechismusausschusses
der Kirchenleitung der VELKD

Herausgegeben von
Martin Rothgangel,
Michael Kuch,
Georg Raatz

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.



klimateutral

powered by ClimatePartner°

Druck | ID 12559-1708-1001



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

2. Auflage, 2018

Copyright © 2017 Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text
enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt
der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten.
Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss.
Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Umschlagmotive: Papierflieger © rzaru – Fotolia.com; Hintergrund-
wolken: www.pixabay.com

Druck und Bindung: Print Consult GmbH, München

Printed in Germany

ISBN 978-3-579-08541-8

www.gtvh.de

Inhalt

Geleitwort	7
Einführung	9
1 Mit Gott	
Glauben	14
Beten	22
Helfen	30
2 Mit Gott leben	
Ins Leben kommen – Taufe	38
Sich bewusst werden – Konfirmation	46
Zweifel haben	52
Schuldig werden	58
Anerkennung erfahren	66
Gemeinsam leben – Trauung	72
Was vom Leben bleibt – Trauerfeier	78
3 Mit Gott feiern	
Den Alltag unterbrechen – Sonntag	88
Gemeinschaft feiern – Abendmahl	94
Wie soll ich dich empfangen – Weihnachten	100

Gottes Liebe erkennen – Karfreitag	106
Wahrhaftig auferstehen – Ostern	112
Begeistert werden – Pfingsten	118
Dem Schöpfer danken – Erntedank	124
Im Abschied hoffen – Totensonntag	132

Kerntexte

Apostolisches Glaubensbekenntnis	18
Vaterunser	26
Goldene Regel (Mt 7,12)	31
Seligpreisungen (Mt 5,3-10)	34
Taufbefehl (Mt 28,19-20)	39
Psalm 23	50
Aaronitischer Segen (4. Buch Mose 6,24-26)	92
Einsetzungsworte zum Abendmahl	98

Anregungen zum Weiterlesen	139
Mitglieder des Katechismusausschusses	140
Quellennachweis	142

GELEITWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

eine kurze und knappe Orientierung für den christlichen Glauben in evangelisch-lutherischer Perspektive zu bieten – dafür liegt nun dieser Elementarkatechismus vor. Nachdem der Evangelische Erwachsenenkatechismus in seiner 8. Auflage einen Umfang von über 1000 Seiten erreicht hat und seine Stärke in der ausführlichen Darstellung liegt, war es ein Anliegen der Generalsynode und der Kirchenleitung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), die Katechismusfamilie mit einer elementaren und informativen Darstellung zentraler Themen des Glaubens zu komplettieren.

Dass das Buch nun im Jahr des Reformationsjubiläums erscheint, ist kein Zufall. Vielmehr macht es deutlich, dass es ein reformatorisches Anliegen war und das Anliegen evangelischen Christseins bis heute ist, sich selbst Rechenschaft über die Grundfragen des eigenen Glaubens geben zu können.

Diese stellen sich nicht unmittelbar, sondern ergeben sich zunächst an biographischen Wendepunkten:

Im Lebenslauf werden Fragen aufgeworfen, die nach einer religiösen Deutung und Praxis verlangen. Sei es bei der Geburt eines Kindes oder der Liebe zwischen zwei Menschen, sei es am Übergang ins Erwachsenenleben und beim Tod eines Menschen – hier brechen Fragen nach einem letzten Sinn auf und der Wunsch nach Dank wie auch die Bitte um Bewahrung und Trost.

Auch der christliche Festkalender eröffnet Möglichkeiten, über existentielle Fragen nachzudenken, indem er den Alltag heilsam unterbricht:

Sowohl der Gottesdienst am Sonntag als auch die großen Feste wie Weihnachten und Ostern, Erntedankfest und Ewigkeitssonntag laden dazu ein, das Leben zu feiern und darüber nachzudenken, was es in der Tiefe trägt und vollendet. Durch das Denken und Wirken Jesu, durch sein über seinen Kreuzestod hinausweisendes Schicksal können sich Perspektiven eröffnen, die uns existentiell angehen, uns Bilder und eine Sprache für den eigenen Glauben schenken.

Die Erarbeitung lag in den bewährten Händen des Katechismusausschusses der VELKD unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Rothgangel. Ihm und allen Ausschussmitgliedern sei im Namen der Kirchenleitung ein herzlicher Dank gesagt. Dem Gütersloher Verlagshaus und insbesondere Herrn Diedrich Steen gebührt Dank für die Begleitung des Projektes und für die Aufnahme des Buches ins Verlagsprogramm.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern, die diesen Elementarkatechismus für sich entdecken, dass sie Anregungen für ihren Glauben bekommen und in ihrem Nachdenken über das, was sie unbedingt angeht, bestärkt werden!

Schwerin, Pfingsten 2017



Landesbischof Gerhard Ulrich

Leitender Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD)

EINFÜHRUNG

Die folgenden Zeilen richten sich an alle diejenigen, die sich für Hintergründe, Entstehung sowie Aufbau dieses Büchleins interessieren.

Es ist erfreulich, dass anlässlich des 500. Reformationsjubiläums von Seiten der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) ein Werk herausgegeben wird, das Grundlagen evangelischen Glaubens allgemein verständlich und persönlich ansprechend darstellt. Schließlich legte Martin Luther selbst mit dem Kleinen Katechismus ein Werk vor, das genau diese Anliegen vor knapp 500 Jahren mustergültig verfolgte. Seitdem haben sich zwar die Zeitumstände in politischer, gesellschaftlicher und religiöser Hinsicht erheblich gewandelt. Jedoch trifft auch gegenwärtig das zu, was Luther bei den Kirchenvisitationen schmerzlich feststellen musste und ihn zur Abfassung des Großen und Kleinen Katechismus veranlasste: eine religiöse Verunsicherung und ein verbreitetes religiöses Nichtwissen.

Hier auf allgemeinverständliche Weise Grundlagen zu vermitteln ist keine leichte Aufgabe: Schon seit über 40 Jahren hat der Katechismusausschuss einen entsprechenden Auftrag von der Kirchenleitung der VELKD. Das Ergebnis waren bisher eher Publikationen mit mehreren hundert Seiten wie der Evangelische Erwachsenenkatechismus. Es scheint leichter zu sein, Grundlagen des Glaubens ausführlich und differenziert darzulegen, als kompakt auf das Elementare zu konzentrieren.

Auch das vorliegende Werk »Mit Gott – leicht gesagt« besitzt eine längere Vorgeschichte, bis schließ-

lich ein Konsens über Aufbau, Inhalte und Zielgruppe erreicht wurde.

Letztlich fiel die Entscheidung dahingehend, dass sich der Elementarkatechismus an alle am christlichen Glauben Interessierte ab dem Jugendalter wendet.

Die Binnengliederung eines jeden Abschnitts ist durch folgende Struktur gekennzeichnet und möchte vor allem zur eigenständigen Auseinandersetzung anregen:

- Öffnen: *Impulse zur Hinführung auf das Thema*
- Verdichten: *kompakte thematische Ausführungen*
- Öffnen: *Impulse zum Weiterdenken.*

Das Gesamtwerk ist wiederum in drei Hauptteile gegliedert:

- Im ersten Hauptteil »Mit Gott« werden grundlegende Aspekte im Verhältnis zwischen Gott und Mensch einschließlich ihrer Bedeutung für die zwischenmenschliche Dimension dargelegt.
- Der zweite Hauptteil »Mit Gott leben« ist am Lebenslauf und an möglichen biographischen Anlässen orientiert, die das Nachdenken über das eigene Leben anregen und kirchlich begleitet werden.
- »Mit Gott feiern« lautet der dritte Hauptteil, dessen Abschnitte sich am Kirchenjahr orientieren.

Die Texte stammen von einzelnen Mitgliedern des Katechismusausschusses der Kirchenleitung der VELKD oder kleinen Autorenteamen und wurden im Ausschuss

eingehend diskutiert und gemeinsam bearbeitet. Das Ganze stellt somit einen Gemeinschaftstext des Ausschusses dar. Und doch haben die Texte eine individuelle Note behalten, zeugen von theologischen Positionen und religiösen Einstellungen. In ihrer Vielfalt legen sie Zeugnis davon ab, dass der Protestantismus nicht auf Einlinigkeit zielt, sondern unterschiedliche Perspektiven eröffnen kann und auch Spannungen verträgt (zur Zuordnung der Texte vgl. *Mitglieder des Katechismusausschusses*). Dafür, sich auf dieses Projekt eingelassen zu haben, danke ich als Vorsitzender des Ausschusses seinen Mitgliedern. Ein herzlicher Dank gilt auch all denen, die den Ausschuss in der Konzeptionsphase fachlich begleitet und frühere Versionen zum Test gelesen und wertvolles Feedback gegeben haben.

Wer durch die Lektüre angeregt wird und sich weitergehend orientieren möchte, sei auf die *Anregungen zum Weiterlesen* verwiesen.

Es ist nicht notwendig, dass die folgenden Abschnitte der Reihe nach gelesen werden. Vielmehr stehen die Abschnitte auch für sich allein und können je nach Interesse gelesen werden.

Eine anregende Lektüre wünscht im Namen des Katechismusausschusses der VELKD

Martin Rothgangel



Mit Gott



Glauben



Urvertrauen am Küchentisch. Mein Glaube ist an den Küchentischen meiner Kindheit und Jugend entstanden. Ist emporgewachsen von knarrenden Dielen, an Schürzen entlang und über abwaschbare Tischdecken hinweg. Hat sich genährt von den Worten des Trostes und Friedens, im Weinen und Lachen, hat sich festgebissen an harten Wahrheiten und zähen Diskussionen, hat sich gelöst von zu engen Sitten und zu süßen Verzierungen, hat gefragt und gezweifelt, als wieder ein Platz leer wurde, hat Nächte durchwacht und durchwandert, hat immer noch zurückgefunden und gesehen:

Es ist warm. Es ist hell. Du bist in Sicherheit. Der Tisch ist gedeckt.